



Gemeinsames Essen als Dankeschön an die Mitarbeiter des Altkönigstifts

Oberhöchstadt – Zum Internationalen Tag der Pflege, der weltweit am 12. Mai gefeiert wird, dem Geburtstag der berühmten Krankenschwester Florence Nightingale, die als Pionierin der modernen Krankenpflege gilt, hatte sich der Vorstand des Altkönigstifts etwas Besonderes ausgedacht. Unter dem Motto „Das Altkönigstift sagt Danke!“ waren alle 320 Mitarbeiter des Stifts auf den Platz hinter dem Pflegehaus Erfurt zum gemeinsamen Essen eingeladen. Es gab Getränke und Gespräche.

„Wir wollen uns bei allen für ihren täglichen Einsatz und ihr Engage-

ment bedanken“, betonte Vorstandsmitglied Tatyana Kleinschmidt. Denn Herausforderungen gebe es genug, nicht nur durch immer neue gesetzliche Vorgaben. Da sich viele Kollegen aus den unterschiedlichen Abteilungen im normalen Arbeitsablauf selten sehen, war die Veranstaltung auch eine willkommene Gelegenheit, sich untereinander auszutauschen und näher kennenzulernen.

Um das Küchenteam nicht zusätzlich zu belasten, das im Speisesaal zur Mittagszeit ohnehin alle Hände voll zu tun hat, war ein Foodtruck bestellt worden.

Zusätzlich zum eigenen Personal waren Institutionen zum Tag der Pflege eingeladen worden, mit denen das Altkönig-Stift eng zusammenarbeitet. Dazu gehören die Hochtaunus-Kliniken, von denen Jule Petry, Leitung des Bildungsinstituts, und Praxiskoordinatorin Sabine Richter an der Veranstaltung teilnahmen, sowie der von Dr. Urs Fernau geleitete Rotkreuz-Campus Kronberg in der Geschwister-Scholl-Straße in unmittelbarer Nachbarschaft des ebenfalls vom Roten Kreuz betriebenen Kaiserin-Friedrich-Hauses. Er bietet eine Vielzahl von Aus- und Weiterbil-

dungsmöglichkeiten im Bereich der Pflege und Sozialarbeit an, nicht nur eine dreijährige Ausbildung zur Pflegefachfrau beziehungsweise zum Pflegefachmann, sondern auch eine einjährige Altenpflegehilfe-Ausbildung.

Eingeladen waren auch das Maininstitut Wiesbaden, das für das Gesundheits- und Sozialwesen Schulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen entwickelt hat, die von einer unabhängigen Zertifizierungsstelle überprüft und zertifiziert worden sind, sowie Voluntas, eine Gesellschaft des Deutschen Roten Kreuzes, die Schulabgängern

mit einem Freiwilligen Sozialen Jahr auch in Pflegeberufen Einblicke in den Arbeitsalltag und damit Orientierung für den eigenen Berufsweg bietet.

Im Altkönigstift gebe es derzeit fünf Auszubildende, sagte Tatyana Kleinschmidt. Für zwei von ihnen endet im Oktober dieses Jahres ihre dreijährige Ausbildung. Sie haben sich entschlossen, im Altkönigstift zu bleiben, freut sich Kleinschmidt.

Im Herbst dieses Jahres werden drei weitere Auszubildende für die dreijährigen und die einjährigen Ausbildung erwartet.

red